

## Patienteninformation

# Der Umgang mit dem Fixateur externe

Ihrem Kind wird während der bevorstehenden Operation ein Fixateur externe angelegt. Hier haben wir einige Informationen für Sie zusammengefasst, die Ihnen helfen sollen, schon vor der Operation einen Eindruck zu bekommen, was die Behandlung mit einem Fixateur externe bedeutet und was Sie nach der Operation beachten müssen. Sollten Sie weitere Fragen haben oder mehr Informationen brauchen, können Sie sich gerne an die behandelnden Ärzt\*innen und das Pflegepersonal wenden.

### Was ist ein Fixateur externe?

Der Begriff stammt aus dem Französischen und bedeutet übersetzt so viel wie „Äusserer Halter“ oder auch „Äusserer Spanner“.

Ein Fixateur externe ist eine Haltevorrichtung aus Metall oder Kunststoff. Sie besteht aus einem starren Gestell und langen Schrauben oder gespannten Drähten. Das Gestell des Fixateurs externe wird ausserhalb des Körpers angebracht und mit Schrauben / Drähten im Knochen befestigt.

Die Schrauben / Drähte, die den Knochen mit dem äusseren Gestell verbinden, werden auch „Pins“ genannt.

### Wann wird ein Fixateur externe eingesetzt?

Ein Fixateur externe wird meist zur Behandlung von schweren Knochenbrüchen oder zur Korrektur von Knochendeformitäten benutzt. Eine weitere Anwendung ist die Behandlung einer unterschiedlichen Länge der Beine.

### Welche Vorteile hat ein Fixateur externe?

- > Einfache und schnelle Art der Behandlung
- > Eine Behandlung ist auch bei grösseren Schädigungen des weichen Gewebes wie z.B. Muskel- und Fettgewebe möglich.
- > Ein Verändern der Knochenstellung ist ohne weitere Operation möglich.
- > Über einen längeren Zeitraum hinweg können Knochen verlängert werden, um z.B. die unterschiedliche Länge der Beine zu korrigieren.
- > Teilweise ist eine komplette Belastung des betroffenen Beines möglich.
- > Meist gibt es keine Schmerzen, sobald die Wunden geheilt sind.

### Wie findet die Vorbereitung auf die Operation statt?

Vor der Operation findet ein vorbereitendes Gespräch mit Ihnen und der operierenden Ärztin oder dem operierenden Arzt statt. Je nach Alter und Wunsch Ihres Kindes sollte dieses bei dem Gespräch anwesend sein. So weiss das Kind, was gemacht wird und hat die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Dies kann helfen bestehende Ängste zu verringern. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, mit dem Team der Spitalpädagogik einen individuellen Spitalvorbereitungstermin zu vereinbaren. Weitere Auskünfte dazu erteilt die Spitalpädagogik unter der Nummer +41 61 704 25 39.

### **Wie lange muss mein Kind für die Operation im Spital bleiben?**

Die Dauer des Spitalaufenthalts hängt vom Grund für die Operation ab und wird Ihnen durch die operierende Ärztin oder den operierenden Arzt mitgeteilt.

### **Wie lange braucht mein Kind den Fixateur externe?**

Die Verweildauer hängt vom Ziel und Zweck der Behandlung ab und ist unterschiedlich. Über die genaue Dauer der Therapie werden Sie direkt durch die verantwortliche Ärztin oder den verantwortlichen Arzt informiert.

### **Wie kann sich mein Kind mit einem Fixateur externe am Bein fortbewegen?**

Dies hängt vom Alter Ihres Kindes ab, von der erlaubten Belastung des Beines und der Kraft des Kindes beim Laufen mit Gehstöcken und der Länge der Strecke, die das Kind bewältigen muss. Ist ein Bein betroffen, wird Ihr Kind möglicherweise für längere Strecken einen Rollstuhl benötigen. Der Umgang mit den nötigen Hilfsmitteln wird Ihnen und Ihrem Kind im UKBB von dem behandelnden Physiotherapeut\*innen gezeigt. Sie bekommen beim Austritt ein Rezept für das Notwendige, wie Medikamente, Verbandsmaterial oder Gehstöcke.

### **Welche Kleidung kann mein Kind mit einem Fixateur externe anziehen?**

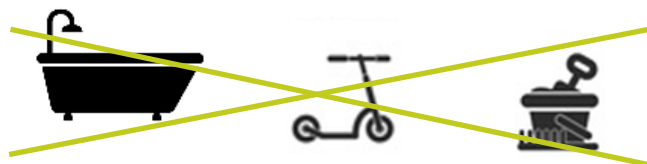
Die Kleider sollten möglichst weite Ärmel oder Hosenbeine haben. Gut geeignet sind auch Sporthosen mit seitlicher Knopfleiste. Man kann die Ärmel oder Hosenbeine auch selbst aufschneiden und Knöpfe oder Klettverschlüsse annähen. Auch kann z.B. aus einem alten Turnbeutel eine Schutzhülle für den Fixateur genäht werden.

### **Was darf mein Kind mit einem Fixateur externe nicht tun?**

Ein Verschmutzen der Pin-Stellen und Unfälle wie z.B. ein Sturz müssen unbedingt vermieden werden.

Daher sollte Ihr Kind nicht:

- > Baden
- > Springen
- > Roller, Fahrrad o.ä. fahren
- > Mit schmutzigen Fingern die Pin-Stellen berühren
- > Mit ungeschütztem Fixateur externe im Sandkasten spielen (hierfür z.B. eine lange Hose anziehen, die den Fixateur externe bedeckt)
- > Nach Kontakt mit Tieren die ungeschützten Pin-Stellen mit ungewaschenen Händen berühren



### **Wie fährt mein Kind im Auto mit?**

Der Transport im Auto stellt meist kein Problem dar. Sollte es je nach betroffener Stelle des Körpers oder benutztem Kindersitz doch zu Schwierigkeiten kommen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, um die jeweilige Situation individuell mit Ihnen zu besprechen.

### **Worauf muss ich bei der Pflege des Fixateurs externe zu Hause achten?**

Legen Sie im Sitzen oder Liegen ein Kissen unter das operierte Bein oder den Arm. Liegt das Kind auf der Seite, kann das Kissen beim Fixateur externe am Bein auch zwischen die Beine gelegt werden.

### **Kontrollieren Sie zu Hause folgende Punkte:**

#### **Täglich**

Hand/Fuss der operierten Extremität:

- > Ist die Hand bzw. der Fuss am operierten Arm oder Bein gleich warm wie die Hand bzw. der Fuss auf der nicht operierten Seite und hat die gleiche Hautfarbe?
- > Kann Ihr Kind das Hand- bzw. Fussgelenk des operierten Armes oder Beines gut bewegen?
- > Spürt das Kind die Berührung an der operierten Extremität genau so deutlich wie am gesunden Fuss oder Hand?

Im Bereich des Fixateur externe:

- > Sind die Wunden um die Schrauben trocken?
- > Ist die Haut im Bereich des Fixateurs externe gleich warm wie am Rest des Beines oder Armes?
- > Weitere Zeichen einer Entzündung im Bereich des Fixateurs externe sind Rötung der Haut, Schwellung, wässriger oder eitriger Ausfluss sowie Schmerzen bei Berührung.
- > Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind Fieber hat, messen Sie bitte die Temperatur und informieren Sie die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die betreuende Spitex-Pflegefachperson.

#### **1 x pro Woche**

- > Sind Schrauben und Stangen fest oder locker?
- > Kontrolle der Wunde durch eine Fachperson wie z.B. Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt



Reizlose Eintrittsstelle



Gereizte Eintrittsstellen (Krusten, Rötung, Wundflüssigkeit)

### **Wann muss ich mich bei einer Fachperson melden?**

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie sich baldmöglichst bei einer Fachperson wie z.B. Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt melden:

- > Schmerzen
- > Fieber
- > Im Bereich der Pin-Stellen: Rötung der Haut, wässriger oder eitriger Ausfluss, Schwellung, Schmerzen bei Berührungen, die Haut im Gebiet der Wunde fühlt sich wärmer an als der Rest des Beines/ Armes
- > Offene Wunde oder vermehrtes Bluten der Wunde
- > Lockerung des Gestänges
- > Störungen bei Durchblutung, Beweglichkeit und Berührungsempfinden des Fusses oder der Hand des operierten Beines oder Armes.

### **Wo melde ich mich bei Problemen?**






Bei Auftreten eines oder mehrerer der oben genannten Anzeichen wenden Sie sich bitte an Ihre Kinderärztin, Ihren Kinderarzt oder die Medgate Kids Line unter der folgenden Nummer: 058 387 78 82 (Festnetztarif des Telefonanbieters).

### **Wie pflege ich den Fixateur externe zuhause?**

Saubere und trockene Pin-Eintrittsstellen sind die beste Vorbeugung gegen Infektionen und Schmerzen.

Sind alle Wunden im Bereich des Fixateurs externe trocken, sollte mindestens alle drei Tage die sogenannte Pin-Pflege durchgeführt werden. Bei Wunden, welche noch nassen oder infiziert sind, führen Sie die Pflege des Fixateurs externe weiter so durch, wie es Ihnen im Spital gezeigt wurde.

## Wie muss ich die Pin-Pflege durchführen?

So wird es gemacht	So sieht es aus	Ihre eigenen Notizen
<p>Dazu brauchen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ein frisches Handtuch</li> <li>&gt; Schlitzkompressen</li> <li>&gt; Pflaster oder Binden zum Befestigen der Schlitzkompressen</li> <li>&gt; Schere</li> </ul>		
<p>Hände gründlich waschen</p>		
<p>Material auf einer sauberen Unterlage griffbereit legen</p>		
<p>Den alten Verband entfernen</p>		
<p>Betroffenes Bein oder Arm mit Leitungswasser abdschen (Wundbereich nicht einseifen, falls Schaum über die Wunde läuft, diesen gut abdschen).</p>		

<p>Betroffenes Bein oder Arm mit einem sauberen Handtuch abtrocknen. Pins wenn nötig mit Kompressen abtrocknen.</p>		
<p>Kontrollieren Sie die Wunden auf eventuelle Zeichen einer Infektion oder Blutung.</p>		
<p>Hände waschen</p>		
<p>Legen Sie die Schlitzkompressen um die Pins und befestigen Sie diese mit Pflaster oder Binden</p>		
		

